

Für die Braut darf das Kleid etwas weiter sein

■ **Gütersloh** (ost). Mit dem Motto „Zurück zur Romantik“ haben es die Veranstalter der Hochzeitsmesse erneut geschafft, etwa 2.000 Besucher in die Gütersloher Stadthalle zu locken. Die Messe behauptete damit auch bei ihrer inzwischen 18. Ausrichtung, ihren Anspruch, zu den größten in der Region zu zählen. 49 Aussteller waren laut Mitveranstalter Norbert Morkes in diesem Jahr vertreten.

Während der Samstag darunter litt, dass viele Besucher aufgrund des Schneefalls die Anfahrt scheuten, waren die Stände am Sonntag dicht umlagert. Bei der Bekleidung für den Bräutigam bestätigte sich der Trend, dass der Anzug zwar verschiedene Farben haben darf, aber auf jeden Fall eng geschnitten sein muss. „Je schmaler, desto besser“, hieß es. Mit bis zu 500 Euro müsse man beinahe rechnen. Bei der Braut darf das elfenbeinfarbene Kleid dagegen durchaus etwas weiter geschnitten sein.



Passt und gefällt es? Christina Debner probiert am am Stand von Irina Roth ein Brautkleid mit Tüll und Schleier an. Arvid Feckenstedt hat sich schon mal einen kleinen Prospekt genommen.

FOTO: RAIMUND VORNBAÜMEN